

Latendorfer Zeitung

Unabhängige Zeitung für alle Ortsteile der Gemeinde Latendorf

Sonniges Dorffest in Braak



Bericht ab Seite 3

Die **Latendorfer Zeitung** steht für Freiheit, Demokratie und Respekt. Die Würde des Menschen ist unantastbar.

Kostenloses Abo als PDF:

Sende eine E-Mail mit dem Betreff: „Abo“ an latendorfer-zeitung@posteo.de

Die „Latendorfer Zeitung“ wird ehrenamtlich gemacht. Sie ist nicht professionell, aber engagiert und unabhängig. Sie erscheint an jedem Ersten eines Monats. Presse-rechtlich verantwortlich ist Fred Bartuleit, Alte Landstraße 12, 24598 Latendorf. Die Artikel sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, von Fred Bartuleit geschrieben. Diese Ausgabe wird als PDF an etwa 80 Haushalte verschickt.

Alle alten Ausgaben [hier](#) lesen.

Rückmeldungen von Leserinnen und Lesern:

Inhalt:	Seite
Dorffest 2024 in Braak Von Kai Dohse	3
Sitzung der Gemeindevertretung	5
Gemeinde Latendorf	
Arbeiten im Wasserwerk Latendorf	6
Versuchsbetrieb genehmigt – viel Technik kommt auf	7
Latendorfs Klärteiche	
Bahnhofstraße wird saniert	8
Neuer Knick für Latendorf	9
Lebendiges Latendorf Dorfflohmarkt	10
Freiwillige Feuerwehr Latendorf	
Hoch sollen sie leben...	11
Dienstabend der Freiwilligen Feuerwehr Latendorf	12
Sandkuhlenfest am Samstag, dem 03.08.2024	13
Veranstaltungen 2024	14

Dorffest 2024 in Braak

Von Kai Dohse

Am 20.07.2024 fand das Dorffest in Braak auf der Wiese neben dem Feuerwehrhaus statt. Nach intensiven Vorbereitungen und Überlegungen wurden viele Spiele und der ganze Ablauf vom Vogelschießerteam und der Freiwilligen Feuerwehr Braak vorbereitet. Bei sonnigem Wetter konnte das Kindervogelschießen ab 14:30 Uhr stattfinden. Viel Spaß hatten die Kinder bei den Wettkämpfen und bei den Fahrten mit dem Feuerwehrauto. Für das leibliche Wohl am Grill und am Kuchenbuffet wurde ebenfalls gesorgt. Für große Begeisterung sorgten die Hüpfburg und das Kinderschminken.

Folgende Kinder haben in den verschiedenen Altersstufen gewonnen:

- 10 - 14 Jahre: Ida Dohse & Mats Weddern
- 7 - 9 Jahre: Emily Hrubesch & Elias Poelzig
- 5 - 7 Jahre: Nyla Andersen & Marno Dohse
- 4 - 5 Jahre: Clara Röse
- 3 - 4 Jahre: Malina Legge & Mattis Oosting
- 2 - 3 Jahre: Edda Oosting und Michel Lieckfeldt



Um 19:00 Uhr starteten die Wettkämpfe für die Erwachsenen mit 25 Teilnehmern/innen beim traditionellen Vogelschießen mit der Armbrust. Bei den Spielen ohne Grenzen mussten die Teilnehmer/innen bei vier kleinen Spielen ihr Können unter Beweis stellen. Bei lockerer Atmosphäre traf sich Jung und Alt zum Klönschnack am Tresen bzw. am Grill.

Bei den Spielen ohne Grenzen hat Christian Schümann gewonnen.

König beim diesjährigen Vogelschießen wurde Carsten Henning.

Wir möchten uns bei allen Helfern, die unser Fest tatkräftig unterstützt haben und für die zahlreichen Spenden recht herzlich bedanken!

Euer Vogelschießer-Team und die Freiwillige Feuerwehr Braak

Sitzung der Gemeindevertretung am 09.07.2024

Zentrales Thema dieser Sitzung war wieder die **Kläranlage in Latendorf**. Ausgelegt ist sie für die Abwässer von 300 Personen. Ertüchtigt werden soll sie für 400 Personen. Dafür muss sie erst einmal entschlammt werden, dann folgen technische Maßnahmen zur Belüftung. Dafür soll eine Versuchsanlage errichtet werden, an deren Erfolg die untere Wasserbehörde des Kreises nicht glaubt. Sie hat sich aber auf die Genehmigung eines Pilotprojektes eingelassen.

Zu geplanten **Fotovoltaikanlagen** auf dem Gemeindegebiet soll ein Gutachten in Auftrag gegeben werden. Zunächst soll eine Arbeitsgruppe gemeindeintern Ausschlusskriterien festlegen. Darauf aufgebaut soll das Gutachter ermitteln, wie viel an Fläche den Projektierern zur Verfügung stehen. Der Auftrag für das Gutachten wird ausgeschrieben.

Die Arbeiten für die Reparatur der **Bahnhofstraße** werden ausgeschrieben. Mit im Boot ist die Gemeinde Groß Kummerfeld für den Abschnitt vom Ortsschild bis zur K 102.

An der Nordseite des Baugebietes für das neue Feuerwehrgerätehaus wird ein neuer **Knick** errichtet. Er dient als Ausgleichsmaßnahme für den beseitigten Knick am Südrand des Baugebietes und des Durchbruchs für die Ausfahrt. Verwendet wird dafür der Aushub aus dem Weg zu dem Funkturm und den Klärteichen.

Amtsvorsteher Jörg Wrage berichtete über Neuigkeiten zur Bahnlinie von Neumünster nach Bad Oldesloe. Sie soll in den nächsten Jahren elektrifiziert und wieder zweigleisig ausgebaut werden. Dann soll es hier wieder durchgehenden Zugverkehr von Neumünster nach Hamburg geben. Da die Züge nach dem Ausbau schneller unterwegs sein werden, kann eine weitere Haltestelle errichtet werden. Der Nahverkehr Schleswig-Holstein als Netzbetreiber favorisiert einen zweiten Haltepunkt in Bad Segeberg. Damit fällt ein **Bahnhalt in Klein Kummerfeld** wieder hinten runter. Die Gemeinde Groß Kummerfeld will aber dranbleiben. Als problematisch sah Jörg Wrage das Fehlen von Parkflächen und den Platz für zwei Bahnsteige, die dann nötig wären, an.

Am Montag, dem 05.08. 2024 führt die Firma Fiedler nötige Reparaturen am Wasserwerk Latendorf durch. Dafür muss das Wasser abgestellt werden. Die Bewohner:innen werden per Flyer informiert. Die „Latendorfer Zeitung“ bildet diesen Flyer auf der nächsten Seite ab.



Gemeinde Latendorf



Walter Fiedler

Firma Walter Fiedler GmbH & Co. KG – Am Wasserturm 8 – 24211 Preetz

Wichtige Information an alle Anwohner

Arbeiten im Wasserwerk Latendorf

Sehr geehrte Anwohner,

um die gleichbleibend hohe Qualität zur Förderung der Trinkwasserversorgung auch zukünftig sicherstellen zu können, nehmen wir Arbeiten an der Trinkwasserversorgungsanlage vor.

Die Arbeiten führen wir am **05.08.2024** durch.

In der Zeit von **8:00 Uhr bis 16:00 Uhr** wird die Wasserversorgung ausgesetzt.

Bitte entnehmen Sie sich rechtzeitig eine entsprechende Wasserreserve (Tagesbedarf) ab.

Bis auf Weiteres gilt Abkochgebot für das Trinkwasser.

Nach den Arbeiten ist das Trinkwasser, bis zur Vorlage des Prüfberichtes aus dem Labor, abzukochen. Das bedeutet, dass das Wasser aus der Leitung sprudelnd abgekocht werden muss, bevor dieses für den menschlichen Verbrauch verwendet wird.

Die möglicherweise nach den Arbeiten auftretenden vorübergehenden Wassertrübungen sind gesundheitlich vollkommen unbedenklich – wenn Sie den Wasserhahn einige Zeit laufen lassen, werden diese mineralischen Ablagerungen aus den Wasserleitungen nach kurzer Zeit verschwinden. Während dieses Vorgangs empfehlen wir, keine weiße Wäsche zu waschen.

Wir bitten für die möglichen Einschränkungen während der Arbeiten um Verständnis.

Haben Sie Fragen zu dieser Maßnahme?

Sie erreichen uns unter 04342-7625-0. Wir sind gerne für Sie da.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Fiedler GmbH & Co. KG



Gemeinde Latendorf

Versuchsbetrieb genehmigt – viel Technik kommt auf Latendorfs Klärteiche

Seit Jahren sucht die Gemeinde eine bezahlbare Möglichkeit, um die Klärteichanlage in Latendorf von 300 auf 400 angeschlossene Einwohner zu erweitern und gleichzeitig den gestiegenen Anforderungen bei der Reinigungsleistung Rechnung zu tragen. Im Versuchsbetrieb ist nun eine Pilotanlage von der Wasserbehörde genehmigt worden. Hier wird erstmals eine Technik in einer Teichanlage genutzt, die bisher nur in größeren Klärwerken zum Einsatz kommt. Neben dem Abbau von organischer Substanz werden auch Stickstoff- und Phosphorverbindungen aus dem Abwasser beseitigt. Dazu werden mehrere Pumpen und Belüfter installiert. Die Firma Fuchs Enprotec sieht in dieser Technik ein großes Marktpotential, weil es in Deutschland viele Klärteichanlagen mit ähnlicher Funktionsweise und Problematik wie in Latendorf gibt. So wird in der Versuchsphase, die auf ca. 1,5 Jahre ausgelegt ist, eine engmaschige Beprobung und evtl. eine wissenschaftliche Begleitung erfolgen. Alle Beteiligten - Gemeinde, Auftragnehmer und Wasserbehörde - haben also ein großes Interesse daran, dass dieses Projekt erfolgreich verläuft.



Auch wenn der Lieferant einen satten Rabatt für dieses Testvorhaben einräumt, muss die Gemeinde noch ca. 62.000,- € investieren. Außerdem werden die Bewirtschaftungskosten wegen des Energiebedarfs und nach der Versuchsphase auch wegen der Instandhaltungskosten steigen. Das bedeutet höhere Abwassergebühren, die allerdings in Latendorf bisher auf sehr niedrigem Niveau sind!

Um auch zukünftig die Kosten so gering wie möglich zu halten, können die Bürger tatkräftig mithelfen, indem sie **keine Feststoffe** (Binden, Tampons, Windeln, Feuchttücher, Mikrofaser-tücher usw.) ins Abwasser gelangen lassen! Die neue Technik wird damit nur schlecht fertig, Reparaturen werden teuer.

Irritiert waren die beteiligten Fachleute von der Ankündigung der Wasserbehörde, die Grenzwerte, die im Ablauf der Teiche gemessen werden, stark nach unten zu korrigieren,

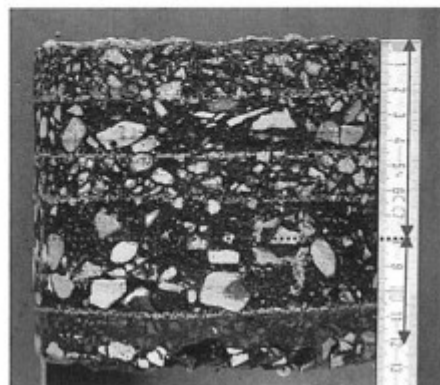
obwohl es dafür keine rechtliche Veranlassung gibt! Auch diese erhöhten Anforderungen sollten mit der neuen Technik zu erfüllen sein. Es kann dann aber schneller im Fall von Wetterextremen oder Anlagenstörungen zu Abriegelungen der Anlage oder Strafzahlungen kommen. Gegen diese unverhältnismäßigen Forderungen wird sich die Gemeinde wehren! Es wurde ein Gutachten in Auftrag gegeben, dass die Auswirkungen dieser Klärtechanlage auf die Wasserqualität der nachfolgenden Gewässer (z.B. Osterau) prüft. Wenn – wie erwartet – kein Einfluss auf die Wassergüte zu erwarten ist, müssen die Grenzwerte wieder angehoben werden.

Torsten Hamann

Bahnhofstraße wird saniert

Der schlechte Zustand der Bahnhofstraße war schon häufig Thema in der Gemeinde. Nun aber zeichnet sich endlich eine Lösung ab. Die Auswertung von Bohrkernuntersuchungen hat ergeben, dass der Untergrund der Straße noch in Ordnung ist, so dass nur die Deckschicht saniert werden muss!

Entnahmestelle 4: Station 0,500, 1,65 m vom linken Fahrbahnrand



Erste Kostenschätzungen dafür ergeben für den Latendorfer Teil des Weges eine Summe von ca. 130.000,- €! Jetzt wird ein Leistungsverzeichnis erstellt und eine Ausschreibung durchgeführt. Wie lange dieser Prozess, dem auch noch die Gemeinde Groß Kummerfeld für ihren Teil zustimmen muss, dauern wird, ist nur schwer abzuschätzen. Nach Erteilung des Auftrages im Herbst diesen Jahres spielt auch die Witterung noch eine Rolle: Bei niedrigen Temperaturen können solche Arbeiten nicht durchgeführt werden.

Neuer Knick für Latendorf

Wenn in Schleswig-Holstein ein Knick entfernt oder seiner Funktion beraubt wird, muss dafür ein Ausgleich geschaffen werden. Auf der Gemeindefläche, die für das neue Feuerwehrgerätehaus vorgesehen ist, muss der Knick auf der Südseite des Geländes entfernt werden. Mit dem bei dem Bau des Weges zum Funkturm ausgegrabenen Mutterboden wird nun ein neuer Knickwall auf der Nordseite aufgeschüttet. Nachdem der Boden sich gesetzt hat, wird eine Bepflanzung mit heimischen Gehölzen erfolgen und das Ganze für mehrere Jahre eingezäunt, um einen Wildverbiss zu verhindern. Wenn auf dem Grundstück weitere Erdarbeiten stattfinden und wieder Muttererde anfällt, soll auch im hinteren Bereich ein neuer Knick entstehen. Insgesamt kommen so fast 300 Meter neuer Knick zusammen – viel mehr als wir für den schon erwähnten Ausgleich benötigen. Der Rest wird uns auf einem Knick-Ökokonto gutgeschrieben und kann für später notwendige Ausgleichsmaßnahmen genutzt oder verkauft werden!

Torsten Hamann

DIREKT VOR DEINER TÜR ALTE UND NEUE
SCHÄTZE VERKAUFEN

Dorfflohmarkt



SONNTAG, 1. SEPTEMBER 2024
10 BIS 15 UHR

ALLE HÄUSER MIT EINEM LUFTBALLON NEHMEN TEIL
VON BRAAK-SIEDLUNG ÜBER BRAAK BIS LATENDORF.

AN DEN ORTSEINGÄNGEN LATENDORF VERSCHIEDENE
FREIFLÄCHEN UND EINE HÜPFBURG.





Hoch sollen sie leben...

Gleich zwei besondere Hochzeitstage gab es im Juli bei der Freiwilligen Feuerwehr Latendorf zu feiern.

Den Anfang machte die Familie Hansen, die Anfang Juli ihren 30. Hochzeitstag auf ihrem Betriebshof mit einem Riesenspektakel gefeiert haben. Wir gratulieren unserem Wehrführer und seiner Frau Petra Hansen noch einmal recht herzlich.

Zwei Wochen später folgte dann die Familie Baars, die Ihren 25. Hochzeitstag feiern konnten. Wir gratulieren auch hier ganz herzlich und wünschen beiden Paaren viel Liebe und Gesundheit für die nächsten Jahre.



Dienstabend der Freiwilligen Feuerwehr Latendorf

Auch Anfang Juli war am ersten Mittwoch wieder Dienstabend für die FFW Latendorf.

An diesem Mittwoch standen alle Zeichen auf Leiterausbildung. Auch der Umgang mit der vierteiligen Steckleiter muss regelmäßig geübt werden, da es im Einsatzfall oft schnell gehen muss.

Geübt wurde das Rausnehmen aus dem Fahrzeug, wer steht wo und wer nimmt welche Leiterteile. Die vier Teile der Steckleiter mussten dann korrekt zusammengeführt werden und auch das richtige Tragen und vor allem das Anleitern wurde wiederholt geübt. Zum Schluss wurde aus den Leiterteilen noch eine Bockleiter gebaut.

Wieder einmal ein großes Lob an die Gruppenführer für diesen gelungen Übungsabend.

Du möchtest auch gerne ein Teil des Teams sein??? Ob passiv oder aktiv sprich uns gerne an, wir freuen uns auf dich.

Sandkuhlenfest am Samstag, dem 03.08.2024

Wir freuen uns schon alle wieder auf das Sandkuhlenfest der Freiwilligen Feuerwehr Latendorf. Nicht nur in Latendorf, auch in Braak, Braak Siedlung und in den umliegenden Gemeinden.



**Gemeinde Latendorf**

Veranstaltungen 2024

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
03. Aug	19:00	Sandkuhlenfest	Sandkuhle	FF Latendorf
01. Sep	10:00 bis 15:00	Dorfflohmarkt	Alle Ortsteile in der Gemeinde	Lebendiges Latendorf
17. Nov		Kranzniederlegung	Ehrenmal	Gemeinde
04. Dez	19:30	Dienstversammlung	Mühlenberghaus	FF Latendorf

Der Veranstaltungskalender wird noch vervollständigt.